

Leitfaden  
für Zimmerpflanzen  
und Kräuter

**vitra.**



# Intro

Seite 3



## Sonnig

Pflanzen Portraits  
ab Seite 8



## Halbschatten

Pflanzen Portraits  
ab Seite 14



## Viel Licht

## Keine direkte Sonne

Pflanzen Portraits  
ab Seite 20



## Schattig Hell

## Keine direkte Sonne

Pflanzen Portraits  
ab Seite 27



## Schattig Dunkel

## Keine direkte Sonne

Pflanzen Portraits  
ab Seite 33



## Kräuter

## Küche, Terrasse und Balkon

Pflanzen Portraits  
ab Seite 39

## Pflege und Vermehrung

ab Seite 46

Um mit den Terracotta Pots nicht nur eine Auswahl hochwertiger, dekorativer Pflanztöpfe anzubieten, haben wir uns auch über deren möglichen Inhalt Gedanken gemacht: In dieser Broschüre finden Sie Tipps, welche Pflanzen sich unter welchen Umständen am besten zur Nutzung in den Terracotta Pots eignen. Sechs Illustrationen zeigen Pflanzengruppen nach Standort- und Platzanspruch sortiert in den neuen Terracotta Pots von Vitra. Passend zu den jeweiligen Platzansprüchen werden dann einige Pflanzen vorgestellt, die miteinander kombiniert werden können.

In diesen Pflanzenportraits finden sie die Angaben zur Herkunft der Pflanzen, wie gross sie werden und wie lange sie leben, wo sie stehen sollen und was für Ansprüche sie an ihren Standort haben, bei welchen Temperaturen und in welcher Erde sie gedeihen, wie oft sie gegossen und gedüngt werden müssen und sogar, wie man sie selbst vermehren kann.

Im Anhang finde Sie Informationen und Tipps zum Raumklima, über das Giessen, Düngen, und Umtopfen von Pflanzen. Am Ende befinden sich Tipps zum Grossziehen und Vermehren der Zimmerpflanzen.





*Cephalocereus senilis*



*Opuntia ficus indica*



*Cycas Revoluta*

# Tontopf - Ja oder Nein?

Das klassische Material Terracotta und die zeitlose, konische Form sind beliebt. Hingegen liebt nicht jede Pflanze das poröse Material, weil es der Erde und somit der Pflanze viel Wasser entzieht. Bei den Terracotta Pots ist das dank der Glasur der Innenseite nicht möglich und die Pflanze bekommt all das Wasser, das ihr gegeben wird. Die Glasur verhindert auch die typischen weissen Kalkablagerungen.



Sukkulente



Asplenium nidus

# Sonnig, Halbschatten, viel Licht, hell oder schattig – was heisst das? Mit den folgenden Beschreibungen wollen wir etwas Licht in die Definition der Standorte bringen.

## Sonnig am Südfenster



Räume mit viel Sonneneinstrahlung sind zum Beispiel Südseitenfenster.

Hier fühlen sich hauptsächlich Kakteen und Sukkulente wohl. Ein schöner Begleiter dazu ist die Yucca-Palme. Auch die Strelitzie liebt die direkte Sonne.

Beachten Sie, ob Ihre Pflanze ganztägig oder nur für ein paar Stunden die direkte Sonne mag und platzieren sie dementsprechend.

## Halbschatten Morgen- oder Abendsonne



Die Fenster der Ost- oder Westseite sind für viele Halbschatten-Pflanzen die perfekten Standorte.

Der Gummibaum, viele Philodendron-Arten, Begonien oder der Wolfmilch-Kaktus mögen diesen Platz sehr. Vorsicht bei Fenstern mit Heizkörpern davor.

Beachten Sie, ob ihre Pflanze die Heizungsluft mag – dann können die Pflanzen erhöht und mit etwas Abstand zur Heizung oder direkt am Boden platziert werden.

## Viel Licht, kein direktes Sonnenlicht



Räume mit indirektem Licht durch Oberlichter oder grosse Glasfronten, die nicht direkt der Sonne zugewandt sind, sind wunderbar geeignet für die Geigenfeige, das Pfeilblatt oder Farne und Palmen.

Gleichmässiges Raumlicht lässt Pflanzen auch gleichmässig in alle Richtungen wachsen.

Vieler dieser Pflanzen mögen eine hohe Luftfeuchtigkeit, weshalb ein Wintergarten oder das Badezimmer mit Tageslicht eine gute Alternative bilden.

## Schattig hell, kein direktes Sonnenlicht



Hierunter fallen die meisten unserer Räume, die keine grossen Fensterfronten vorweisen.

Die Lichteinstrahlung ist hier oft von einer Seite und die Pflanzen werden zum Licht hin wachsen. Durch Drehen der Pflanzen können sie hier dies etwas ausgleichen. Bitte beachten sie hierbei, ob ihre Pflanze das mag .

In den Wintermonaten nimmt das Licht im Raum stark ab, worauf einige Pflanzen mit Blattabwurf reagieren. Hier können Pflanzenlampen eine Hilfe sein.

## Schattig dunkel, kein direktes Sonnenlicht



Es gibt ein paar Pflanzen, die sich auch in dunkleren Ecken wohl fühlen. Die Glücksfeder, das Einblatt oder der Bogenhanf sind die bekanntesten unter ihnen.

Auch dunkelgrüne Efeututen, ein paar Calanthea-Arten, der kletternde Philodendron Verrucosum oder die Aglaonema eignen sich dafür.

Je weniger Licht, desto langsamer wachsen aber die Pflanzen, da die Photosynthese reduziert ist.

## Wintergarten - Badezimmer Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit



Viele Pflanzen mögen eine höhere Luftfeuchtigkeit, als sie in unseren Räumen üblicherweise vorzufinden ist. Für solche Gewächse sind Wintergärten und Badezimmer ein guter Standort, sofern die Lichtverhältnisse zu ihr passen.

Sollte kein Badezimmer oder Wintergarten zur Verfügung stehen, können sie die Luftfeuchtigkeit durch Luftbefeuchter erhöhen – mehr dazu im Anhang.

# Sonnig am Südfenster





①

## Strelitzia

Strelitzie  
Bird of paradise

Herkunft: Südafrika

Grösse: 80 cm bis 2 m Höhe, je nach Art unterschiedlich, kann 3-5 Jahre bis zur ersten Blüte dauern

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, viel Licht und Wärme, kann von Mai bis September draussen stehen

Temperatur: im Sommer 18-24°C, im Winter 8-12°C

Erde: Kübelpflanzenerd

Wasserbedarf: Etwa einmal pro Woche giessen, Erde immer feucht halten, sollte nie voll austrocknen, zwischen Wassergaben oberste Erdschicht leicht antrocknen lassen

Dünger: März bis Oktober, einmal monatlich, Universaldünger

Vermehrung: Kann durch Teilung vermehrt werden, Aussaat ebenfalls möglich aber schwierig und langwierig



②

## Cycas Revoluta

Palmfarn  
Japanese sago palm

Herkunft: Japan, Südostasien

Grösse: 2 bis 3 m Höhe, 1 bis 2 m Breite, wächst eher langsam, alle 1 bis 2 Jahre wächst ein neuer Blattkranz

Lebensdauer: Mehrjährig, kann über 200 Jahre alt werden

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, Bedarf von ca. 3-5 h Sonne am Tag, Vorsicht bei starker Mittagssonne, reagiert empfindlich, Licht möglichst von allen Seiten, warm und hell, ohne Zugluft

Temperatur: Kann bei mehr als 20°C auch nach draussen, im Winter etwa 15°C, nicht unter 10°C

Erde: Kübelpflanzen- oder Kakteenerde

Wasserbedarf: Ganzjährig gleichmässig giessen, oberste Erdschicht zwischen Bewässerungen antrocknen lassen, im Winter kann Erde auch mal 2 Wochen trocken sein

Dünger: Apr.-Sept. alle 2 Wochen, schwach dosierter organischer Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Aussaat vermehrt werden, ist jedoch sehr schwierig und nur etwas für Experten

Notiz: Zählt zu den ältesten Pflanzen der Welt, gilt als sehr anspruchsvoll



③

## Crassulaceae

Dickblattgewächse  
Succulents

Herkunft: Wüsten, Gebirgen, Küsten, Urwälder, Süd- und Mittelamerika, Afrika, Sri Lanka

Grösse: Können je nach Art bis zu 12 cm hoch werden

Lebensdauer: Variiert stark, meistens um die 4 Jahre, selten länger als 10

Platzansprüche: Sonnig, viel Licht, Südfenster

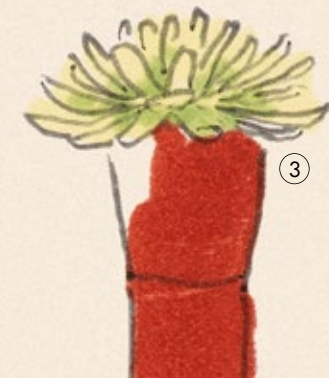
Temperatur: Können Temperaturen über 35°C aushalten, im Winter und nachts gerne Kühl (5-10°C) einige auch frostresistent

Erde: Kakteenerd

Wasserbedarf: Frühjahr bis Herbst etwa alle 1-2 Wochen, regelmässig sparsam giessen, wenn Substrat abgetrocknet ist. Im Winter hin und wieder sparsam giessen

Dünger: Apr.-Sept. alle 3-4 Wochen Kakteendünger, schwach dosiert

Vermehrung: Kann durch Samen, Ableger und Blattstecklinge vermehrt werden





⑩

## Yucca elephantipes

Yucca  
Spineless yucca

Herkunft: Mittelamerika, Golfküste

Grösse: 2 bis 3 m Höhe, wächst etwa 30 cm pro Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig, kann von Mai bis Oktober im Freien stehen

Temperatur: Im Sommer warm, im Winter um die 10°C, verträgt Temperaturen bis -8°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Frühling bis Herbst etwa einmal wöchentlich, bei kühlerem Stand reicht einmal im Monat; nur giessen, wenn oberste Erdschicht abgetrocknet ist. Selten, aber durchdringend giessen

Dünger: Mai.-Sept. alle 2 Wochen, Grünpflanzen-Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Stammstecklinge vermehrt werden

Notiz: Viele Palmen können gebraucht erworben werden, da sie sehr alt werden



⑧

## Echinocactus grusonii

Goldkugelkaktus  
Golden Barrel Cactus

Herkunft: Mexiko, wächst an küstennahen Abhängen

Grösse: 20 bis 130 cm Höhe, 20 bis 80 cm Breite; kann 30 Jahre dauern, bis komplett ausgewachsen

Lebensdauer: Mehrjährig, kann über 100 Jahre alt werden

Platzansprüche: Sonnig, hell, warm, kann im Sommer nach draussen

Temperatur: Im Sommer zwischen 20°C und 30°C, kann im Winter von 6 bis 10°C stehen

Erde: Kakteenerde

Wasserbedarf: Kalkarmes Wasser, regelmässig in längeren Abständen durchdringend giessen, wenn jeweils Erde vollkommen abgetrocknet ist. Im Winter sehr sparsam giessen

Dünger: Mär.-Sept. alle 2-3 Wochen, flüssiger Kakteendünger

Vermehrung: Kann durch Samen vermehrt werden

Notiz: Vom Aussterben bedroht, steht er über den Winter kühler (6-10°C), wächst er eher rundlich, steht er bei normaler Wärme, wächst er eher säulenförmig. Kakteen können bei speziellen Kakteenzüchtern erworben werden

⑦

## Opuntia ficus indica

Feigenkaktus  
Indian fig opuntia

Herkunft: Amerika, verschiedene Arten von Argentinien bis Kanada, trockene Subtropen

Grösse: 3 bis 5 m Höhe, 1,5 bis 2 m Breite, wächst schnell

Lebensdauer: Mehrjährig, mehr als 80 Jahre möglich

Platzansprüche: Sonnig, warm, Luftfeuchtigkeit max. 60 %, kann im Sommer auch draussen in der Sonne stehen, im Winter hell und trocken

Temperatur: im Sommer 18-25 °C, im Winter 6-8°C, nicht winterhart

Erde: Kakteenerde

Wasserbedarf: Kalkfreies Wasser, im Sommer etwa alle 14 Tage, im Winter einmal im Monat; giessen nur, wenn Substrat an Ballenoberfläche trocken ist

Dünger: Mai.-Sept. alle 4 Wochen, flüssiger Kakteendünger

Vermehrung: Kann durch Aussaat oder Blattstecklinge vermehrt werden

Notiz: Kakteen können bei speziellen Kakteenzüchtern erworben werden



⑫

## Crassula Ovata

Geldbaum  
Jade Plant

Herkunft: Südafrika, Steinige / Trockene Region

Grösse: 50 cm bis 100 cm Höhe, Wachstum 5 cm bis 20 cm jährlich,

Lebensdauer: Mehrjährig

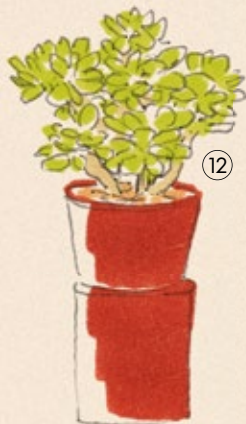
Platzansprüche: Sonnig oder Halbschattig, Im Sommer am Fenster oder auf Balkon/Terrasse, Im Winter möglichst Kühl aber Hell, Mag Keine Heizungsluft

Temperatur: Im Sommer zwischen 20 °C und 30°C, Im Winter ca. 10°C

Erde: Lockere Nährstoffarme Erde gemischt mit einem Viertel Sand, pH-Wert Sauer bis Neutral

Wasserbedarf: 1-2 mal Wöchentlich, Giessen eher schwierig, an warmen Tagen reichlich Wasser, an Kühlen Tagen eher selten giessen, Im Winter kann Erde über mehrere Tage austrocknen, erst giessen wenn Substrat trocken ist

Dünger: April bis September, einmal pro Monat, Sukkulent oder Kakteendünger, Wenn Bedarf auch alle zwei Wochen,



⑨

## Aloe Vera

Echte Aloe  
Aloe vera

Herkunft: Warme, trockene Regionen, Arabische Halbinsel

Grösse: 40 bis 90 cm Höhe und Breite, voll ausgewachsen nach 5 bis 10 Jahren

Lebensdauer: Mehrjährig, kann 25 Jahre und länger leben

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, warm, Südfensterplatz, kann im Sommer nach draussen

Temperatur: 20-25°C, verträgt Temperaturen bis 5°C

Erde: Kakteenerde

Wasserbedarf: Sparsam giessen, etwa einmal pro Woche überprüfen, zwischen Wassergaben Erde abtrocknen lassen

Dünger: Mai.- Aug. alle 6-8 Wochen, Sukkulenten-/Kakteendünger

Vermehrung: Kann durch Ableger, Samen oder Blattstecklinge vermehrt werden

⑤

## Pachycereus pringlei «cardon»

Elefantenkaktus  
Mexican giant cardon

Herkunft: Mexiko

Grösse: 100 cm bis 400 cm Höhe, können in der Natur bis zu 18m hoch werden

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig bis Halbschattig, viel Licht und Wärme, kann im Sommer nach draussen, hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden

Temperatur: Ganzjährig 20-35°C, nicht unter 10°C

Erde: Kakteenerde

Wasserbedarf: etwa einmal pro Woche giessen, niedriger Wasserbedarf, verträgt Trockenheit, zwischen Wassergaben erde komplett abtrocknen lassen

Dünger: Apr.- Okt. einmal monatlich, Kakteen-dünger

Vermehrung: Kann durch Samen, Teilung oder Triebstecklinge vermehrt werden



⑩

## Kalanchoe beharensis

Elefantenoehr -Kalanchoe

Elephant's Ear Kalanchoe

Herkunft: Madagaskar, trocken

Grösse: Kann bis zu 3 Meter gross werden, im Topf 50 bis 100 cm Höhe

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, mindestens 2 h direkte Sonne täglich, kann im Sommer im Freien stehen, muss vorher daran gewöhnt werden



12

⑪

## Euphorbia tirucalli

Bleistiftbaum

Pencil Plant

Herkunft: Madagaskar, Süd- und Ostafrika, trockene Areale, Savannen

Grösse: 40 bis 80 cm Höhe, 30 bis 50 cm Breite, wächst bis zu 50 cm im Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig, warm, Südfensterplatz

Temperatur: im Sommer 18-25°C, wärmer ist möglich, im Winter nicht unter 12°C

Erde: Kakteenerde

Wasserbedarf: Im Sommer ca. alle 7 Tage, im Winter ca. alle 14 Tage, geringer Wasserbedarf, konstant leicht feucht halten; giessen, sobald die oberste Erdschicht leicht getrocknet ist

Dünger: Apr.- Sept. alle 2-4 Wochen, Kakteendünger

Vermehrung: Kann durch Triebstecklinge vermehrt werden

Notiz: Wird seit langem in grossem Stil importiert



⑪



⑥

## Corokia cotoneaster

Zickzackstrauch

Wire Netting Bush

Herkunft: Wäldern Neuseelands

Grösse: 1 bis 2 m Höhe und Breite, ausgewachsen nach 5-10 Jahren

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, gute Belüftung, kann im Sommer nach draussen, sollte im Winter drinnen stehen

Temperatur: Im Sommer etwa 15°C, im Winter 5-10°C

Erde: Kübelpflanzenerde

Wasserbedarf: Etwa alle 14 Tage giessen, mässig feucht aber nie zu nass halten, giessen wenn die Erdoberfläche gut abgetrocknet ist. Kommt im Winter mit wenig Wasser aus

Dünger: Apr.- Sept. alle 2 Wochen, Universaldünger, während Blütezeit auf Dünger verzichten

Vermehrung: Kann durch Samen oder Triebstecklinge vermehrt werden

Notiz: in Europa noch nicht lange erhältlich



Corokia cotoneaster

# Halbschatten Morgen- oder Abendsonne



①

## Philodendron Xanadu

Baumfreund  
Winterbourn

Herkunft: Regenwälder in Zentral- und Südamerika, Karibische Inseln

Grösse: 80 bis 130 cm Höhe, 50 bis 100 cm Breite, Schnellwachsend, bis zu 10 cm pro Woche in der Wachphase

Lebensdauer: im Durchschnitt 20 Jahre

Platzansprüche: Halbschattig, Ost- oder Westfenster, keine Mittagssonne, hohe Luftfeuchtigkeit, kann im Sommer nach draussen in den Schatten

Temperatur: Ganzjährig Zimmertemperatur (20°C), nicht unter 18 °C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: ca. einmal pro Woche giessen, wenn die oberste Erdschicht leicht angetrocknet ist, Substrat leicht feucht halten

Dünger: Apr.- Aug. alle 14 Tage Flüssigdünger, Sept.- Mär. einmal alle 2 Monate

Vermehrung: Kann durch Triebsteckling und Aussaat vermehrt werden

Notitz: Luftreinigende Wirkung (Formaldehyd, Benzol), Blätter von Zeit zu Zeit abstauben

⑩

## Asparagus densiflorus «sprengeri»

Zierspagel «sprengeri»  
Asparagus fern

Herkunft: Südostafrika und Asien, feuchte und warme Wälder

Grösse: 30 cm bis 1 m Höhe, 40 bis 60 cm Breite, wächst schnell

Lebensdauer: Mehrjährig, über 10 Jahre

Platzansprüche: Hell bis halbschattig, kann im Sommer an geschütztem Platz draussen stehen

Temperatur: Optimal 20-25°C, im Winter nicht unter 10°C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzen- oder Kübelerde

Wasserbedarf: Verträgt keine Trockenheit, gleichmässig feucht halten, giessen wenn oberste Erdschicht leicht angetrocknet ist, bei trockener Raumluft ab und zu Wasser auf Blätter sprühen

Dünger: Apr.- Sept. einmal wöchentlich Flüssigdünger für Grünpflanzen, Okt.- Mär. einmal monatlich

Vermehrung: Kann durch Teilung vermehrt werden



⑩

⑦

## Euphorbia trigona

Dreikantige Wolfsmilch  
African milk tree

Herkunft: Afrika, Namibia (heiss und trocken)

Grösse: 1 bis 2 m Höhe, 30 cm bis 60 cm Breite, wächst schnell, kann innerhalb von 5-6 Jahren 1,5 m erreichen,

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht bis halbschattig, Ost- oder Westfenster, keine Mittagssonne

Temperatur: Im Sommer 18-25°C, kann im Sommer auch draussen stehen, von Oktober bis Februar Ruhephase, dennoch hell, aber Temperaturen zwischen 12-15°C, nicht darunter, nicht winterhart

Erde: Kakteen-erde

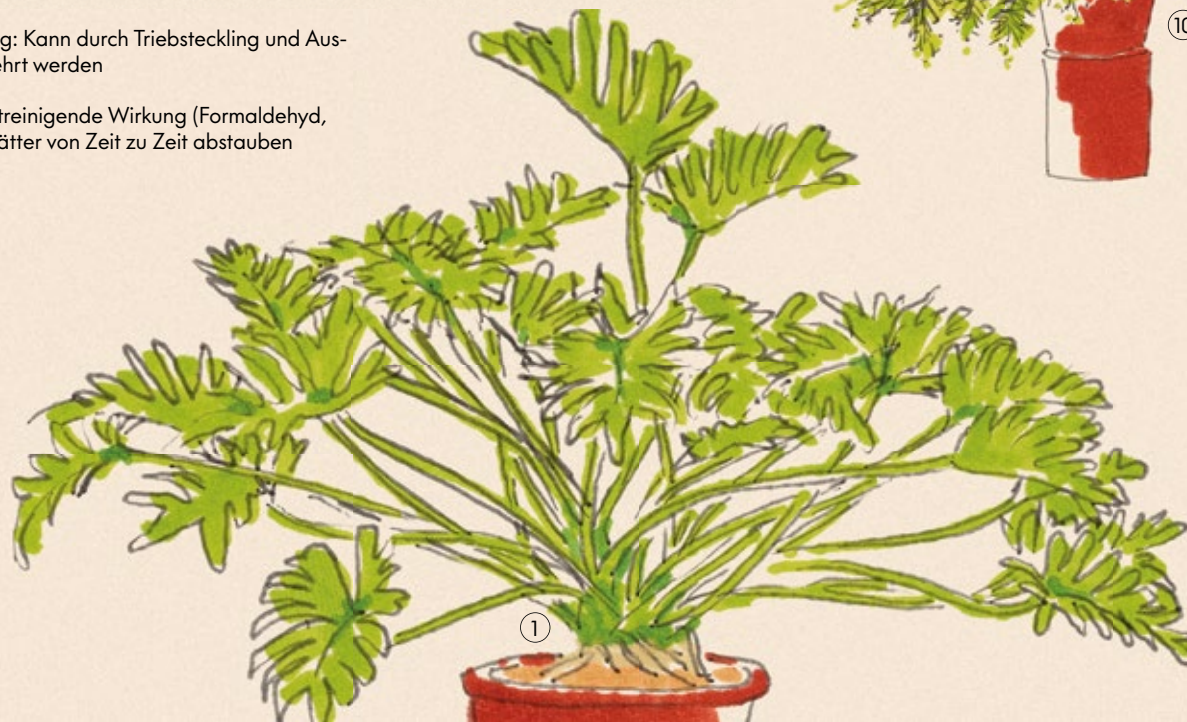
Wasserbedarf: Regelmässig in längeren Abständen, Erde zwischen Wassergaben komplett abtrocknen lassen, im Winter sparsamer giessen

Dünger: Apr.- Sept. alle zehn Wochen Kakteen- dünger

Vermehrung: Kann durch Triebstecklinge vermehrt werden



⑦



①



⑨  
**Philodendron Red Emerald**  
 Baumfreund  
 Red Emerald

Herkunft: Tropische Regionen Kolumbiens

Grösse: 1 bis 1,8 m Höhe, 50 cm bis 1 m Breite, wächst kletternd oder hängend

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht bis halbschattig, keine Mittagssonne, sollte nicht direkt am Fenster stehen, Heizungsluft vermeiden, kann im Sommer im Freien stehen

Temperatur: Ganzjährig 20-22°C, im Winter nicht unter 18°C

Erde: Blumenerde

Wasserbedarf: Regelmässig giessen, Erde konstant feucht halten, nicht austrocknen lassen, zwischen Wassergaben oberste Erdschicht antrocknen lassen

Dünger: Mär.- Sept. alle 14 Tage, Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Stecklinge vermehrt werden



⑤  
**Philodendron scandens**  
 «Micans»  
 Baumfreund

Herkunft: Urwald, Mexiko, Karibikregion

Grösse: 1 bis 2 m Höhe, 50 cm bis 1 m Breite, wächst kletternd oder hängend

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Hell, halbschattig, Ost- oder Westfenster, kann auch schattig-hell stehen

Temperatur: Ganzjährig warm, zwischen 20-25°C, im Winter nicht unter 10°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Regelmässig giessen, wenn oberste Erdschicht getrocknet ist, sollte nie ganz austrocknen

Dünger: Mär.- Sept. alle 14 Tage, Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Blattstecklinge vermehrt werden



⑧  
**Ficus elastica «Abidjan»**  
 Gummibaum «Abidjan»  
 Rubber Plant «Abidjan»

Herkunft: Ostindien, Indonesien, Tropen und Subtropen

Grösse: 1 bis 2 m Höhe, 80 cm bis 1 m Breite, wächst eher langsam, ausgewachsen teils erst nach 15 Jahren, ähnelt nach 3-4 Jahren bereits einem Baum

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht bis halbschattig, warm, Zugluft vermeiden, kann im Sommer halbschattig auf Balkon oder Terrasse stehen

Temperatur: Zimmertemperatur, nicht unter 18°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Etwa einmal wöchentlich mässig giessen, nur wenn das Substrat an der Oberfläche abgetrocknet ist

Dünger: Mär.- Sept. alle 2 Wochen Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Kopfstecklinge vermehrt werden



③

## Pilea peperomioides

Glückstaler

Chinese money plant

Herkunft: China, Provinzen Yunnan und Sichuan

Grösse: 30 bis 40 cm Höhe, 40 bis 50 cm Breite, kann seine Grösse innerhalb eines Jahres verdoppeln, vollausgewachsen nach ca. 5 Jahren

Lebensdauer: bis etwa 10 Jahre

Platzansprüche: Hell bis halbschattig, Ost- oder Westfenster, keine Zugluft, da sie sich stark nach der Sonne richtet, muss sie oft gedreht werden

Temperatur: 15-18°C, im Winter auch Temperaturen bis 5°C

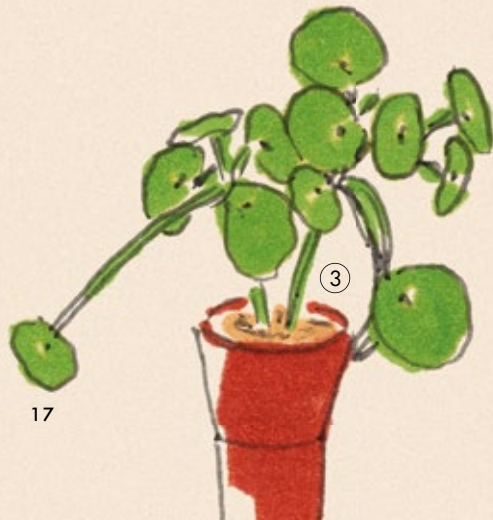
Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Wöchentlich giessen, Substrat leicht feucht halten, Wasser nicht auf die Blätter giessen

Dünger: Mär.- Sept. alle 2 Wochen Grünpflanzendünger, Okt.- Feb. alle 4 bis 5 Wochen

Vermehrung: Kann durch Stecklinge vermehrt werden

Notiz: Benötigt bei ansteigender Grösse eine Stütze, luftreinigende Wirkung



④

## Alocasia Gageana

Pfeilblatt «Gageana»

Elephant Ear

Herkunft: Tropische Gebiete Asiens

Grösse: 1 bis 1,5 m Höhe, 50 bis 70 cm Breite, wächst relativ schnell

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Halbschattig, warm, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergärten oder Badezimmer

Temperatur: Ganzjährig bei Zimmertemperatur bis 25°C, kann im Winter kühler – nicht unter 15°C – gehalten werden, muss aber nicht



Erde: Zimmerpflanzenerde,

Wasserbedarf: Regelmässig durchdringend giessen, braucht hohe Bodenfeuchtigkeit, stets feucht halten. Im Winter etwas weniger giessen. Giessen, sobald die oberste Bodenschicht angetrocknet ist, regelmässig mit Wasser einsprühen

Dünger: Mär.- Okt. alle 2 Wochen, Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Rhizom-Teilung vermehrt werden

⑪

## Chamaedorea elegans

Bergpalme  
Parlour palm

Herkunft: Mittelamerika, Bergregionen von Mexiko und Guatemala

Grösse: 50 cm bis 2,5 m Höhe, 40 cm bis 1,5 m Breite, wächst jährlich 20 bis 30 cm

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Hell bis halbschattig, keine Mittags-sonne, ab Juni auch im Freien in den Schatten

Temperatur: Im Sommer ca. 20°C, im Winter 12-15°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Alle 3-4 Tage, hoher Wasserbedarf, gleichmässig feucht halten, darf nicht austrocknen. Im Winter etwa alle 2 Wochen giessen, das Substrat feucht halten.

Dünger: Mär.- Sept. alle 2 Wochen Grünpflanzen-Flüssigdünger, halbe Dosis

Vermehrung: Kann durch Samen und Ableger vermehrt werden



⑥

## Begonia maculata

Forellenbegonie  
Polka dot begonia

Herkunft: Wäldern Brasiliens

Grösse: 80 cm bis 1 m Höhe, 30 bis 50 cm Breite

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Hell, halbschattig, keine Mittags-sonne, keine Heizungsluft, hohe Luftfeuchtigkeit von Vorteil, aber nicht notwendig, keine Zugluft

Temperatur: 20°C oder mehr, im Winter nicht unter 15°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Im Sommer etwa alle 3 Tage gie- sen, Wurzeln feucht halten, Erde zwischen Wasser- gaben abtrocknen lassen, Wasserbedarf variiert stark. Im Winter je nach Bedarf anpassen. Blätter gelegentlich einsprühen

Dünger: alle 2-4 Wochen, Flüssigdünger für Zim- merpflanzen

Vermehrung: Kann durch Kopf- und Stammsteck- linge vermehrt werden

Notiz: Benötigt Stütze, um nach oben zu wachsen



②

## Asparagus setaceus

Federspargel

Asparagus fern

Herkunft: Tropisches Ostafrika, schattige Wälder

Grösse: 30 bis 60 cm Höhe, 30 bis 60 cm Breite,  
wächst schnell

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, hell

Temperatur: Im Sommer zwischen 18-22°C, Im  
Winter zwischen 10-15°C, Nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzen- oder Kübelpflanzenerde

Wasserbedarf: Verträgt keine Trockenheit,  
gleichmässig feucht halten; giessen, wenn oberste  
Erdschicht leicht angetrocknet ist, bei trockener  
Raumluft ab und zu Wasser auf Blätter sprühen

Dünger: Apr.- Sept. alle 14 Tage Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Teilung vermehrt werden





Viel Licht  
ohne direkte Sonne



④

## Hoya kerii

Herzblatt Pflanze

Hoya hearts

Herkunft: Tropisches Südostasien

Grösse: Kletternd, 50 cm bis 3 m Höhe, 50 cm bis 1,5 m Breite, Ausgewachsen nach 2-7 Jahren, erste Blüten meist erst nach 2-3 Jahren

Lebensdauer: Mehrjährig, bis 30 Jahre

Platzansprüche: Viel Licht, keine direkte Sonne, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Im Sommer 18-25°C, im Winter 10-15°C

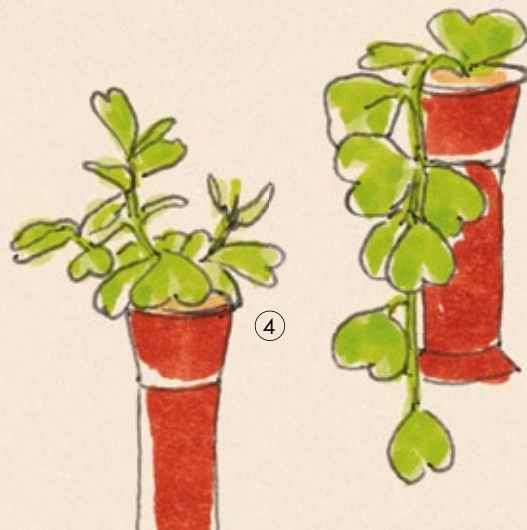
Erde: Zimmerpflanzen oder Kakteenenerde

Wasserbedarf: Kalkarmes Wasser, alle 10-14 Tage überprüfen, Erde sollte zwischen Wassergaben abtrocknen

Dünger: Mär.- Okt. alle 3 bis 4 Wochen, Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Blattstecklinge oder Absenker vermehrt werden

Notiz: Geeignet für Anfänger



②

## Alocasia Portodora

Pfeilblatt «Portodora»

Elephant Ear «Portodora»

Herkunft: Südostasien, Bengalen, Sri Lanka, Myanmar

Grösse: 1,5 bis 2 m Höhe, 50 cm bis 1 m Breite, wächst relativ schnell

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht, keine direkte Sonne, warm, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: 20-25°C, im Winter über 15°C

Erde: Zimmerpflanzenerde



Wasserbedarf: Braucht viel Wasser, konstant feucht halten, zwischen Wassergaben warten, bis oberste Erdschicht leicht angetrocknet ist. Im Winter weniger giessen

Dünger: Mär.- Sept. ein- bis zweimal im Monat, Flüssiger Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Samen oder Rhizome vermehrt werden

⑤

## Ficus Lyrata

Geigenfeig  
Fiddle leaf fig

Herkunft: Tropischen Regionen Westafrikas

Grösse: 2 bis 4 m Höhe, 80 cm bis 1 m Breite,  
wächst 30 bis 45 cm im Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig, 1 bis 5 Jahre

Platzansprüche: Viel Licht, ohne direkte Sonne,  
Zugluft vermeiden, nicht zu oft drehen oder Stand-  
ort ändern, Blätter sollten nicht Wand berühren

Temperatur: Im Sommer ca. 25°C, im Winter nicht  
unter 15°C, nicht winterhart

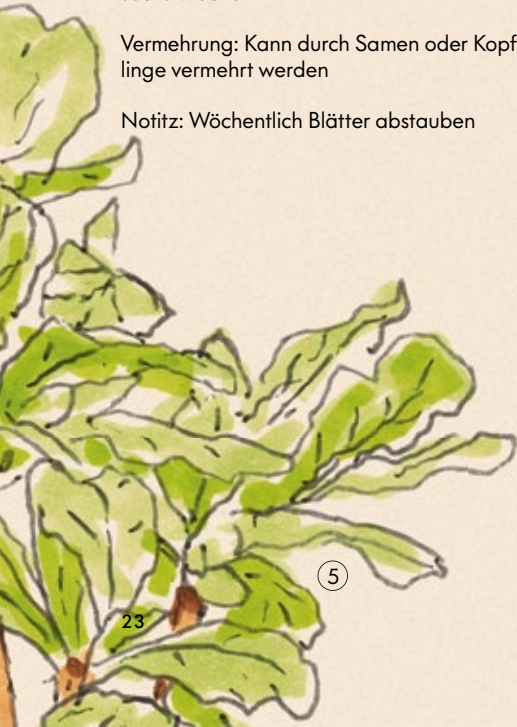
Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Im Sommer etwa alle 5 Tage, sollte  
konstant feucht gehalten werden, giessen wenn  
Substrat an oberster Erdschicht angetrocknet ist. Im  
Winter etwa alle 14 Tage

Düngen: Mär.- Okt. alle zwei Wochen flüssiger  
Grünpflanzen- oder Blumendünger, Nov.- Feb. alle  
sechs Wochen

Vermehrung: Kann durch Samen oder Kopfsteck-  
linge vermehrt werden

Notitz: Wöchentlich Blätter abstauben



⑥

## Philodendron «Imperial Red»

Herkunft: Tropische Regionen, Mittel- und Süd-  
amerika

Grösse: 1 bis 1,8 m Höhe, 50 cm bis 1 m Breite, 60 bis  
90 cm im ersten Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht ohne direkte Sonne,  
Ost- oder Nordfenster, mag hohe Luftfeuchtigkeit,  
geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Im Sommer 20-22°C, im Winter nicht  
unter 15°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: ca. einmal pro Woche, immer leicht  
feucht halten; giessen, wenn Substrat leicht an-  
getrocknet ist

Dünger: Apr.- Sept. alle zwei Wochen, Grünpflan-  
zendünger

Vermehrung: Kann durch Blattstecklinge vermehrt  
werden

Notitz: Benötigt mit zunehmender Grösse eine  
Stütze



⑧

## Polyscias Fruticosa (Ming)

Rötliche Fiederaralie  
Ming Aralia

Herkunft: Pazifikregion, tropisches Asien

Grösse: 70 cm bis 2 m Höhe, 60 bis 90 cm Breite,  
relativ langsam wachsend

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Hell bis halbschattig, keine direkte  
Sonne, hohe Luftfeuchtigkeit empfehlenswert aber  
nicht zwingend, geeignet für Wintergarten und  
Badezimmer

Temperatur: 20-22°C, im Winter mindestens 16°C,  
winterhart

Erde: gut durchlässige, humusreiche Erde, pH-Wert  
von 6, bspw. Einheitserde

Wasserbedarf: Alle 2 Wochen, bei grösseren  
Pflanzen jede Woche, gleichmässige Bodenfeuch-  
tigkeit; giessen, wenn die oberste Erdschicht leicht  
angetrocknet ist

Düngen: Mär.- Sept. alle zwei Wochen flüssiger  
Grünpflanzendünger, Okt.- Feb. einmal im Monat

Vermehrung: Kann durch Blatt- und Triebstecklinge  
oder Samen vermehrt werden

Notitz: Luftbefeuchter oder regelmässig mit kalk-  
armem Wasser einsprühen



③

## Phlebodium Aureum Bluestar

Goldtüpfelfarn  
Blue star Fern

Herkunft: tropische und subtropische Regionen Nord-, Mittel- und Südamerika

Grösse: 50 cm bis 1 m Höhe, 30 bis 50 cm Breite, nach ca. 5 Jahren ausgewachsen

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht, ohne direkte Sonne, hohe Luftfeuchtigkeit empfehlenswert aber nicht zwingend, geeignet für Wintergarten und Badezimmer

Temperatur: Ca. 20 °C, im Winter etwas kühler aber nicht unter 12 °C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: ca. jede Woche einmal giessen, Substrat sollte immer leicht feucht sein

Düngen: Mär.- Okt. alle zwei Wochen Blumendünger, Nov.- Feb. ein- bis zweimal

Vermehrung: Kann durch Samen oder das Teilen der Rhizomköpfe vermehrt werden



⑦

## Platycerium bifurcatum

Gewehlfar  
Staghorn fern

Herkunft: Tropische Gebiete Südamerikas, Afrikas, Südostasiens und Australiens

Grösse: 50 cm bis 1 m Höhe, 50 cm bis 1 m Breite, wächst langsam

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Hell, keine direkte Sonne, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: 20 °C und wärmer, im Winter nicht unter 16 °C

Erde: Orchideenerde

Wasserbedarf: ca. einmal wöchentlich giessen, bis die Erde vollgesogen ist, wieder giessen, wenn Substrat fast ausgetrocknet ist, Wurzelballen darf nicht ganz austrocknen, Luftfeuchtigkeit von mindestens 50 %. Im Winter weniger giessen

Düngen: Apr.- Aug. alle drei bis vier Wochen, Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Samen oder Triebstecklinge vermehrt werden

Notiz: Kann durch Samen oder Triebstecklinge vermehrt werden



①

## Nephrolepis exaltata

Schwertfarne  
Boston fern

Herkunft: Tropische Wälder, meist Mittelamerika und Afrika, oft als Aufsitzerpflanze in sumpfigen Gebieten

Grösse: 60 cm bis 1 m Höhe, 60 cm bis 1 m Breite, wächst 20 bis 25 cm im Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht, ohne direkte Sonne, warm, liebt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten und Badezimmer, Zug- und Heizungsluft vermeiden

Temperatur: Ganzjährig Zimmertemperatur (ca. 20 °C), Nicht unter 18 °C, Nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Ca. alle 2-3 Tage, Blätter gelegentlich einsprühen, benötigt relativ hohe Luftfeuchtigkeit

Düngen: Mär.- Okt. wöchentlich flüssiger Blumendünger, Nov.- Feb. höchstens alle vier Wochen

Vermehrung: Kann durch Samen, Teilung oder Ableger vermehrt werden







⑨

## Dypsis lutescens

Goldfruchtpalme

Areca Palm

Herkunft: Tropisches Madagaskar

Grösse: 2 bis 3 m Höhe, 1 bis 1,5 m Breite, wächst jährlich 15-25 cm

Lebensdauer: Mehrjährig, durchschnittlich ca. 10 Jahre

Platzansprüche: Viel Licht, keine direkte Sonne, keine Zugluft, hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Ganzjährig etwa 20°C, Jungpflanzen nicht unter 18°C, später bis zu 15°C, Keine schwankenden Temperaturen

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Stets feucht halten, braucht konstante Wasserversorgung, bei kühlerem Stand etwas weniger Wasser; giessen, sobald obere Erdschicht angetrocknet ist, lieber öfter kleine Wassermengen

Dünger: Mär.- Sept. wöchentlich, flüssiger Blumendünger

Vermehrung: Kann durch Samen und Triebstecklinge vermehrt werden

Notiz: Luftreinigende Wirkung

⑩

## Anthurium crassinervium «Jungle Bush»

Herkunft: Tropisches Südamerika, Venezuela, Kolumbien

Grösse: 80 cm bis 1 m Höhe, 60 bis 80 cm Breite

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Im Sommer 18-24°C, im Winter nicht unter 12°C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: ein- bis zweimal pro Woche giessen, konstantes Bewässern, nicht austrocknen lassen

Dünger: Ganzjährig alle 6 Wochen, flüssiger Grünblattdünger

Vermehrung: Kann durch Teilung, Stammstecklinge oder Samen vermehrt werden

Notiz: Eine Dusche mit lauwarmem Wasser entfernt Staub und lässt Ihren Liebling aufleben, die Erde sollte nicht trocken sein, wenn sie düngen



11

## Hydnophytum formicarum

Ameisenpflanze

Ant plant

Herkunft: Philippinen, Malaysia, Sumatra

Grösse: Knolle wird ca. 25 cm gross, die ganze Pflanze 50-60 cm gross, wächst eher langsam

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Viel Licht, keine direkte Sonne, warm, hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Zimmertemperatur, im Winter 15-20°C

Erde: Orchideenerde

Wasserbedarf: Erde konstant feucht halten; giessen, sobald oberste Erdschicht getrocknet ist. Regelmässig besprühen

Dünger: Apr.- Sept. ca. alle 14 Tage, flüssiger Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Samen vermehrt werden



Schattig-hell,  
ohne direkte Sonne



③

## Oxalis triangularis

Dreieckiger Glücksklee  
False shamrock

Herkunft: Tropisches Südamerika, Brasilien, Paraguay, Argentinien

Grösse: 15 bis 20 cm Höhe, 20 bis 30 cm Breite

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig-hell, keine direkte Sonne, Fensterbank an Nord- oder Ostfenster, kann im Sommer geschützt im Freien stehen

Temperatur: Wohnungstemperatur – nicht über 21°C und nicht unter 11°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Braucht ausreichend Feuchtigkeit, vor dem Giessen oberste Erdschicht abtrocknen lassen

Dünger: Apr.- Sept. alle 2-3 Wochen, Blühpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Teilung oder Rhizome vermehrt werden

⑤

## Alocasia zebrina

Tiger-Pfeilblatt  
Zebra plant

Herkunft: Tropische und subtropische Wälder Südostasiens, Philippinen

Grösse: 1 bis 1,5 m Höhe, 50 bis 70 cm Breite, wächst schnell

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne, liebt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: 20-25°C, nicht für längere Zeit unter 18°C

Erde: Zimmerpflanzenerde,

Wasserbedarf: Viel kalkarmes Wasser, Substrat permanent feucht halten, Wurzeln nicht vollkommen abtrocknen lassen, oberste Erdschicht zwischen den Wassergaben antrocknen lassen

Dünger: Mär.- Okt. ein- bis zweimal pro Monat, flüssiger Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Teilung, Rhizome oder Samen vermehrt werden

Notiz: von Zeit zu Zeit abduschen



⑦

## Monstera Deliciosa

Fensterblatt  
Swiss cheese plant

Herkunft: Tropische Wälder Mittel- und Südamerikas

Erde: Zimmerpflanzenerde

Grösse: 50 cm bis 3 m Höhe und Breite, wächst 30 bis 60 cm pro Jahr, wuchert stark in alle Richtungen

Wasserbedarf: Leicht feucht halten, eher zu trocken als zu nass; giessen, sobald die oberste Erdschicht angetrocknet ist

Lebensdauer: Mehrjährig, bis über 40 Jahre

Dünger: Apr.- Sept. alle 2 Wochen, flüssiger Grünpflanzendünger in halber Dosierung

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne, warm, verträgt auch schattige Orte, bildet diesfalls aber die Blätter nicht gut aus, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Vermehrung: Kann durch Kopf- und Stammstecklinge oder Ableger vermehrt werden

Temperatur: Im Frühling und Sommer ca. 21°C, im Winter 16-18°C, nicht winterhart

Notiz: Benötigt mit zunehmender Grösse eine Stütze, von Zeit zu Zeit die Blätter auf ober- und Unterseite feucht abwischen



②

## Rhaphidophora tetrasperma

Monstera Minima

Herkunft: Thailand, Malaysia

Grösse: 50 cm bis 2 m Höhe, wächst kletternd/hängend, benötigt Kletterhilfe, wächst jährlich bis zu 60 cm

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne, Luftfeuchtigkeit min. 50 %, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Ganzjährig 16-24°C, nicht unter 15°C, nicht über 27°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Etwa einmal pro Woche, konstant feucht halten; regelmässig giessen, wenn die oberste Erdschicht leicht angetrocknet ist

Dünger: Mär.- Okt. alle 2 Wochen, flüssiger Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Triebstecklinge vermehrt werden

Notiz: Benötigt Kletterhilfe, von Zeit zu Zeit abduschen



④

## Asparagus setaceus

Federspargel  
Asparagus fern

Herkunft: Tropisches Ostafrika, schattige Wälder

Grösse: 30 bis 60 cm Höhe, 30 bis 60 cm Breite, wächst schnell

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, hell

Temperatur: Im Sommer zwischen 18-22°C, im Winter zwischen 10-15°C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzen- oder Kübelpflanzenerde

Wasserbedarf: Verträgt keine Trockenheit, gleichmässig feucht halten; giessen, wenn oberste Erdschicht leicht angetrocknet ist, bei trockener Raumluft ab und zu Wasser auf Blätter sprühen

Dünger: Apr.- Sept. alle 14 Tage Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Teilung vermehrt werden



9

## Pachira aquatica

Glückskastanie  
Money Tree

Herkunft: Mittelamerika, Mexiko, Peru, Brasilien

Grösse: 11 bis 2 m Höhe, 50 cm bis 1 m Breite, wächst 20 bis 30 cm pro Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig, kann bis 15 Jahre alt werden

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne, relativ hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer, kann im Sommer wind- und regengeschützt im Freien stehen

## Pachira aquatica

Glückskastanie  
Money Tree

Temperatur: Im Sommer zwischen 18-22°C, im Winter etwas kühler, aber nicht unter 12°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: regelmässig giessen, die Erde aber jeweils komplett antrocknen lassen, benötigt wenig Wasser, speichert Wasser im Stamm. Im Winter selten bis kaum giessen

Dünger: Mai.- Aug. alle 2 Wochen, Universaldünger

Vermehrung: Kann durch Samen und Kopfstecklinge vermehrt werden

Notiz: ab und zu besprühen, um für die nötige Luftfeuchtigkeit zu sorgen. Erreicht in der freien Natur bis zu 20 m Höhe, ist mit Affenbrotbaum verwandt

10

## Pilea peperomioides

Ufopflanze oder Glückstaler  
Chinese money plant

Herkunft: China, Provinzen Yunnan und Sichuan

Grösse: 30 bis 40 cm Höhe, 40 bis 50 cm Breite, kann seine Grösse innerhalb eines Jahres verdoppeln, vollausgewachsen nach ca. 5 Jahren

Lebensdauer: bis etwa 10 Jahre

Platzansprüche: Hell bis halbschattig, Ost- oder Westfenster, keine Zugluft, da sie sich stark nach der Sonne richtet, muss sie oft gedreht werden

Temperatur: 15-18°C, im Winter auch Temperaturen bis 5°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Wöchentlich giessen, Substrat leicht feucht halten, Wasser nicht auf die Blätter giessen

Dünger: Mär.- Sept. alle 2 Wochen Grünpflanzendünger, Okt.- Feb. alle 4 bis 5 Wochen

Vermehrung: Kann durch Stecklinge vermehrt werden

Notiz: Benötigt bei ansteigender Grösse eine Stütze, luftreinigende Wirkung

11

## Rhapis excelsa

Steckenpalme  
Lady palm

Herkunft: Subtropische Wälder, China, Indonesien

Grösse: 1,5 bis 2 m Höhe, wächst bei optimalen Bedingungen 20-30 cm pro Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig, etwa 50 Jahre

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne, verträgt Schatten gut, kann im Sommer nach draussen an einen halbschattigen Platz

Temperatur: 15-20°C, im Winter gerne bei 5-10°C, kann aber auch bei Zimmertemperatur stehen bleiben

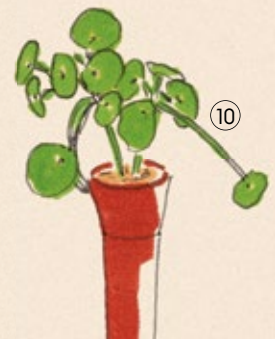
Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: bei helleren Standorten etwa alle 6-8 Tage giessen, bei Schatten weniger, gleichmässige Bodenfeuchtigkeit, sollte nicht austrocknen

Dünger: : Mai.- Sept. alle 2 Wochen, flüssiger Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Samen oder Rhizome vermehrt werden

Notiz: Luftreinigende Wirkung, regelmässig einsprühen, 1-2 mal jährlich abdschen



⑥

## Chlorophytum comosum

Grünlilie  
Spider plant

Herkunft: Südafrika, tropische Gebiete

Grösse: 30 bis 60 cm Höhe, 30 bis 60 cm Breite, wächst relativ schnell, erreicht die Maximalgrösse in wenigen Jahren

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne

Temperatur: Im Sommer ca. 20°C, kann dann auch nach draussen, im Winter nicht unter 10°C, nicht Winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Regelmässig giessen, von Frühling bis Herbst Erde konstant feucht halten; giessen, wenn Erde leicht angetrocknet ist. Im Winter weniger giessen

Dünger: Mär.- Aug. wöchentlich, flüssiger Grünpflanzdünger

Vermehrung: Kann durch Ableger oder Teilung vermehrt werden

Notiz: Einsteigerpflanze, pflegeleicht, luftreinigende Wirkung. Die Blätter wachsen nach unten. Wenn sie den Tisch oder den Boden berühren, können die Spitzen braun werden



⑫

## Polyscias scutellaria «fabian»

Glänzende Fiederaralie  
Shield aralia

Herkunft: Tropische Regenwälder Asiens

Grösse: 1 bis 1,5 m Höhe, 40 bis 60 cm Breite, wächst ca. 8 cm pro Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig, hell, ohne direkte Sonne oder halbschattig, mag hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Ganzjährig bei ca. 20°C, nicht unter 16°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Kalkarmes Wasser, ein- bis zweimal wöchentlich giessen, konstant mässig feucht halten; giessen, sobald Erde anzutrocknen beginnt

Dünger: Apr.- Sept. alle 2 Wochen, flüssiger Universaldünger

Vermehrung: Kann durch Kopfstecklinge vermehrt werden

Notiz: Gelegentlich einsprühen



⑧

## Anthurium crassinervium «Jungle Bush»

Herkunft: Tropisches Südamerika, Venezuela, Kolumbien

Grösse: 80 cm bis 1 m Höhe, 60 bis 80 cm Breite

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig, hell, keine direkte Sonne, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Im Sommer 18-24°C, im Winter nicht unter 12°C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: ein- bis zweimal pro Woche giessen, konstantes Bewässern, nicht austrocknen lassen

Dünger: Ganzjährig alle 6 Wochen, flüssiger Grünblattdünger

Vermehrung: Kann durch Teilung, Stammstecklinge oder Samen vermehrt werden

Notiz: Eine Dusche mit lauwarmem Wasser entfernt Staub und lässt Ihren Liebling aufleben, die Erde sollte nicht trocken sein, wenn sie düngen



Anthurium crassinervium  
«Jungle Bush»



# Schattig dunkel ohne direkte Sonne





②

## Philodendron verrucosum incensi

Herkunft: Regenwälder, Mittel- und Südamerika, wächst an grossen Bäumen

Grösse: 1 bis 2 m Höhe, bis 1 m Breite

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Verträgt schattig, dunkel, ohne direkte Sonne, jedoch schwindet dann die Musterung, liebt hell-halbschattig; warm, keine Zugluft, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Ganzjährig 15-21°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Gleichmässig feucht halten, regelmässig durchdringend giessen, wenn die oberste Erdschicht leicht angetrocknet ist. Nie ganz austrocknen lassen. Im Winter nach Bedarf anpassen

Dünger: Apr.- Okt. monatlich, flüssiger Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Kopfstecklinge vermehrt werden

③

## Sansevieria «fernwood» Bogenhanf «fernwood» Snake Plant «fernwood»

Herkunft: Westafrika, Nigeria, Kongo

Grösse: 25 cm bis 1,5 m Höhe, wächst langsam, erst nach Jahren ausgewachsen

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Verträgt schattig, dunkel, ohne direkte Sonne, warm, keine hohen Ansprüche, mag es jedoch lieber halbschattig oder hell

Temperatur: Ca. 22°C, mag schwankende Temperaturen nicht, im Winter nicht unter 15°C

Erde: Kakteen- oder Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Apr.-Aug. je nach Temperatur und Standort alle 2 Wochen sparsam giessen, Erde zwischen Wassergaben abtrocknen lassen, im Winter ca. alle 4-6 Wochen, lieber weniger als mehr

Dünger: Apr.- Aug. monatlich Kakteendünger in halber Dosierung

Vermehrung: Kann durch Blattstecklinge, Rhizome oder Ableger vermehrt werden

Notiz: Einsteigerpflanze

⑥

## Sansevieria Bogenhanf Snake plant

Herkunft: Tropisches Afrika, warmes und trockenes Klima

Grösse: 60 cm bis 1,5 m Höhe, wächst 10 bis 30 cm im Jahr

Lebensdauer: Mehrjährig, kann mehr als 25 Jahre leben

Platzansprüche: Sorten mit dunklen Blättern vertragen auch schattig, dunkel, ohne direkte Sonne; müssen warm stehen

Temperatur: Im Sommer 20-24°C, im Winter nicht unter 15°C

Erde: Kakteen- oder Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Apr.-Aug. je nach Temperatur und Standort alle 2 Wochen sparsam giessen, Erde zwischen Wassergaben abtrocknen lassen, im Winter ca. alle 4-6 Wochen, lieber weniger als mehr

Dünger: Apr.- Aug. monatlich Kakteendünger

Vermehrung: Kann durch Blattstecklinge, Rhizome oder Ableger vermehrt werden

Notiz: Einsteigerpflanze, Exemplare mit hellen Blättern benötigen mehr Licht



③

⑥



8

## Aglaonema

Kolbenfaden  
Chinese evergreens

Herkunft: Tropische und subtropische Regionen in Indonesien, Thailand und Sri Lanka

Grösse: 50 cm bis 1,2 m Höhe, 50 cm bis 1,5 m Breite, je nach Art sehr unterschiedlich, nach ca. 5 Jahren ausgewachsen

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Verträgt schattig, dunkel, ohne direkte Sonne, viel Wärme, hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer, braucht genügend Platz

Temperatur: Im Sommer 20-25°C, im Winter nicht unter 18°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Zimmerwarmes, kalkarmes Wasser, Erde stets gleichmässig feucht, niemals nass; giessen, wenn die oberste Erdschicht abgetrocknet ist. Im Winter weniger giessen

Dünger: Apr.- Sept. alle 14 Tage, flüssiger Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Teilung oder Ableger vermehrt werden

Notiz: Platz sollte nicht zu oft verändert werden, ausser im Winter regelmässig einsprühen, Luftbefeuchter empfohlen

5

## Calathea orbifolia

Rundblättrige Korbmarante  
Orbifolia prayer plant

Herkunft: Tropische Wälder Brasiliens, Tropisches Südamerika

Grösse: 50 cm bis 1 m Höhe, 30 bis 40 cm Breite, moderates Wachstum

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Schattig, dunkel, keine direkte Sonne, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: März bis September 20-26°C, während Ruhezeit bis Ende Januar nicht unter 16°C, nicht winterhart

Erde: Rhododendronerde

Wasserbedarf: Im Sommer ca. zweimal wöchentlich giessen, Erde immer feucht halten, oberste Erdschicht abtrocknen lassen. Im Winter alle 7-14 Tage giessen

Dünger: März bis Oktober alle zwei Wochen mit kalkfr. Mär.- Okt. alle zwei Wochen kalkfreier Dünger, Nov.- Feb. monatlich

Vermehrung: Kann durch Teilung, Triebstecklinge oder Rhizome vermehrt werden

Notiz: Luftbefeuchter empfohlen, anspruchsvoll hinsichtlich Platz und Bewässerung



5

④

## Calathea lancifolia

Lanzenblättrige Korbmarante  
Rattlesnake plant

Herkunft: Tropischer Regenwald, Brasilien

Grösse: 60 bis 80 cm Höhe, 30 bis 50 cm Breite

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Verträgt schattig, dunkel, ohne direkte Sonne, jedoch schwindet dann die Musterung, liebt hell-halbschattig; warm, keine Zugluft, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Ganzjährig 20-25°C, im Winter nicht unter 18°C

Erde: Zimmerpflanzenerde,

Wasserbedarf: Substrat konstant feucht halten, regelmässig durchdringend Giessen, wenn die oberste Erdschicht leicht angetrocknet ist. Im Winter nach Bedarf anpassen

Dünger: Apr.- Aug. monatlich Grünpflanzendünger

Vermehrung: Kann durch Teilung, Triebstecklinge oder Rhizome vermehrt werden

Notiz: Regelmässig einsprühen, Luftbefeuchter empfohlen



⑨

## Spathiphyllum Vivaldi

Einblatt oder Friedenslilie  
Peace Lily

Herkunft: Tropenwälder Mittel- und Südamerikas, Kolumbien und Venezuela

Grösse: 30 bis 80 cm Höhe, 30 bis 50 cm breite

Lebensdauer: Mehrjährig, 3-5 Jahre

Platzansprüche: Halbschattig bis schattig dunkel, keine direkte Sonne, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Im Sommer 18-25°C, im Winter nicht unter 16°C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Substrat konstant leicht feucht, Wurzeln nie ganz trocken, Giessen wenn die oberste Erdschicht trocken ist, etwa 1 mal pro Woche

Dünger: Während Blütezeit (Apr.- Sept.) wöchentlich niedrig dosierter Flüssigdünger, Okt.- Mär. alle drei Wochen

Vermehrung: Kann durch Teilung vermehrt werden

Notiz: Luftreinigende Wirkung



⑦

## Epipremnum pinnatum

Efeutute  
Centipede tongavine

Herkunft: Tropische Regionen, Südostasien, Australien, pazifische Inseln

Grösse: 50 cm bis 2 m Höhe, Hänge- oder Kletterpflanze, wächst schnell

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Für Sorten mit dunklen Blättern schattig, dunkel, ohne direkte Sonne; keine Zugluft, bevorzugt hohe Luftfeuchtigkeit, geeignet für Wintergarten oder Badezimmer

Temperatur: Ganzjährig ca. 20°C, im Winter nicht unter 16°C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: etwa einmal pro Woche, gleichmässig leicht feucht, hält auch zeitweise Trockenheit aus; giessen, wenn die oberste Erdschicht abgetrocknet ist. Im Winter ca. alle zwei Wochen

Dünger: Mär.- Aug. alle 14 Tage Grünpflanzendünger, kommt auch ohne Dünger aus

Vermehrung: Kann durch Ableger oder Kopf- und Triebstecklinge vermehrt werden

Notiz: Hält viel aus, ist vielseitig anwendbar, gut für Anfänger, gelegentliches Einsprühen der Blätter, Sorten mit hellen Blättern benötigen viel Licht, aber keine direkte Sonne





①

## Aspidistra elatior

Schusterpalmen  
Cast-iron-plant

Herkunft: Wälder Chinas und Japans

Grösse: 60 cm bis 1 m Höhe, 40 bis 60 cm Breite

Lebensdauer: Mehrjährig, teils mehr als 50 Jahre

Platzansprüche: Schattig, hell bis dunkel, ohne direkte Sonne, Nordfenster optimal, braucht nicht viel Licht, wächst dann langsamer

Temperatur: 19-25°C, nicht unter 10°C, nicht winterhart

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Etwa alle 10-14 Tage regelmässig durchdringend giessen, mag hohe Luftfeuchtigkeit; giessen, wenn die oberste Erdschicht abgetrocknet ist

Dünger: Apr.- Okt. monatlich Grünpflanzen-Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Teilung des Rhizoms vermehrt werden

Notiz: Blätter feucht abwischen oder abdsuschen

⑩

## Zamioculcas

Glücksfeder  
Emerald Palm

Herkunft: Wäldern Ostafrikas

Grösse: 40 bis 60 cm Höhe, kann theoretisch 1 m hoch werden, wächst ca. 15 cm im Monat

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Gerne viel Licht, kann aber auch an schattig dunklen Plätzen stehen, keine direkte Sonne

Temperatur: Ca. 20°C, langfristig nicht unter 18°C

Erde: Zimmerpflanzenerde

Wasserbedarf: Alle 2 bis 3 Wochen, eher weniger als zu viel; erst giessen, wenn Erde richtig trocken ist. Kann im Sommer 1 Woche trocken auskommen, im Winter 4 Wochen

Dünger: Mär.- Okt. alle zwei Monate Grünpflanzendünger

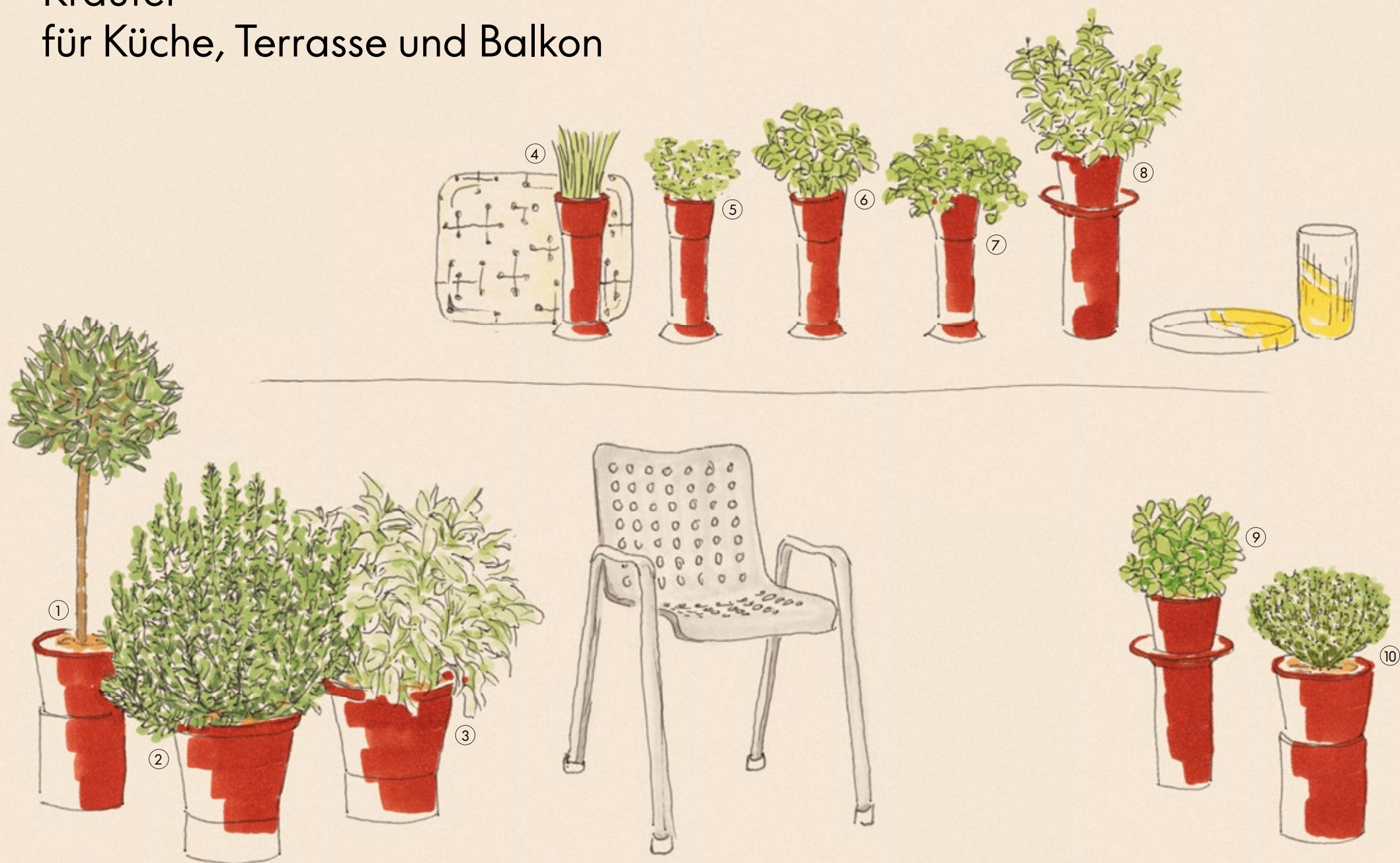
Vermehrung: Kann durch Teilung oder Blattstecklinge vermehrt werden

Notiz: Einsteigerpflanze, sehr pflegeleicht





# Kräuter für Küche, Terrasse und Balkon



①

## Laurus Nobilis

Echter Lorbeer  
Bay Laurel

Herkunft: Aus Vorderasien über Mittelmeerraum verbreitet

Grösse: 360 cm bis 250 cm Höhe, wächst 15-30 cm pro Jahr, sollte regelmässig geschnitten werden

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig, Terrassen, Balkone und Wintergärten, für guten Winterschutz sorgen

Temperatur: nicht unter  $-7^{\circ}\text{C}$ , winterhart bis  $-7^{\circ}\text{C}$



Erde: Kräutelerde

Wasserbedarf: Kein hoher Wasserbedarf. Wenn Erde jeweils abgetrocknet ist, giessen, bis wieder komplett feucht

Dünger: : Im Frühling mit Langzeitdünger. Flüssigdünger nur, wenn Blätter Farbe verlieren

Vermehrung: Kann durch Ableger, Kopfstecklinge oder Absenker vermehrt werden

③

## Salvia officinalis

Echter Salbei  
Sage

Herkunft: Mittelmeerraum und Nordafrika

Grösse: 30 bis 50 cm Höhe, variiert je nach Art

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig, hell, warm, hitzeverträglich, vor Regen und Wind geschützt, Balkon und Terrasse, kann draussen überwintern

Temperatur: Ca.  $20^{\circ}\text{C}$ , hält jedoch auch mehr aus, winterhart bis  $-40^{\circ}\text{C}$

Erde: Kräutelerde

Wasserbedarf: Kein hoher Wasserbedarf. Wenn Erde jeweils abgetrocknet ist, giessen, bis wieder komplett feucht. Verträgt Trockenheit problemlos

Dünger: Mär.- Aug. alle 2 bis 4 Wochen, etwas Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Samen, Kopfstecklinge oder Teilung vermehrt werden

Ernte: Kann ganzjährig geerntet werden, junge Blätter pflücken, vor der Blüte verstärkt sich der Geschmack – das ist der optimale Zeitpunkt zum Ernten und Trocknen



②

## Salvia rosmarinus

Rosmarin  
Rosemary

Herkunft: Mittelmeer, Küsten und Felshänge

Grösse: 50 cm bis 1 m Höhe und Breite, wächst eher langsam

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig, hell, warm, hitzeverträglich, vor Regen und Wind geschützt, im Winter draussen bis  $-10^{\circ}\text{C}$  oder drinnen bei etwa  $5-10^{\circ}\text{C}$

Temperatur: Im Sommer um die  $20^{\circ}\text{C}$ , hält auch mehr aus, winterhart bis  $-10^{\circ}\text{C}$

Erde: Kräutelerde

Wasserbedarf: Kein hoher Wasserbedarf. Wenn Erde jeweils abgetrocknet ist, giessen, bis wieder komplett feucht. Verträgt Trockenheit problemlos

Dünger: Benötigt kaum Dünger, bei Bedarf im Frühjahr mit etwas Kompost oder Hornspänen düngen

Vermehrung: Kann durch Triebstecklinge oder Samen vermehrt werden, Samen schwierig und langsam

Ernte: Kann ganzjährig geerntet werden, einzelne Blätter pflücken oder ganze Triebe abschneiden





⑤

## Petroselinum crispum

Petersilie  
Parsley

Herkunft: Südosteuropa, Mittelmeerraum

Grösse: 3: 30 bis 60 cm hoch

Lebensdauer: Zweijährige Pflanze. Wächst im ersten Jahr 30 cm und bildet Rosetten, im zweiten Jahr spriest ein 60 cm langer Blütenstängel, an dem sich Doldenblüten bilden. Daraus entwickeln sich bis zum Herbst die Samen, danach stellt sich das Wachstum ein

Platzansprüche: Sonnig bis halbschattig, windgeschützt, Balkon, Garten oder Terrasse

Temperatur: 12-16°C, nicht über 22°C, winterhart

Erde: Kübelpflanzenerde

Wasserbedarf: Regelmässig giessen, Erde konstant leicht feucht halten und jeweils erst giessen, wenn oberste Erdschicht abgetrocknet ist

Dünger: Monatlich etwas Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Samen vermehrt werden, die man aus den Blüten gewinnen kann

Ernten: Kann ab dem späten Frühjahr laufend geerntet werden, nach der Blüte wird die Pflanze ungeniessbar

④

## Allium schoenoprasum

Schnittlauch  
Chives

Herkunft: Eurasien, heimische Pflanze, wächst heute noch wild in Feuchtwiesen

Grösse: 20 bis 50 cm Höhe

Lebensdauer: Mehrjährig, bei guter Pflege mehr als 20 Jahre

Platzansprüche: Sonnig, hell, Balkon, Garten oder Terrasse, ab Oktober an kühlem, frostfreiem Platz, besser nicht in warmer Wohnung

Temperatur: Verträgt Temperaturen bis -25°C

Erde: Kübelpflanzenerde

Wasserbedarf: Regelmässig giessen, Erde konstant leicht feucht halten

Dünger: Mär.- Sept. zweimal mit organischem Langzeitdünger

Vermehrung: Kann durch Teilung oder Samen vermehrt werden

Ernte: Kann Mär.-Okt. regelmässig geerntet werden, Blätter sollten mindestens 15 und maximal 25 cm hoch sein, auf eine Höhe von 2 cm schneiden

⑥

## Ocimum basilicum

Basilikum  
Basil

Herkunft: Tropische Gebiete Afrikas, Asiens und Südamerikas

Grösse: Bis 40 cm Höhe, wächst wöchentlich 6-8 cm

Lebensdauer: Im Topf mehrjährig, im Garten einjährig

Platzansprüche: Sonnig, warmer Standort, Balkon oder Terrasse

Temperatur: Ca. 20°C, sollte drinnen bei 15-20°C überwintern

Erde: Kübelpflanzen- oder Kräuternerde

Wasserbedarf: Im Sommer täglich giessen, sollte immer feucht gehalten werden. Im Winter etwas weniger, darf aber nie ganz austrocknen

Dünger: organischer Langzeitdünger

Vermehrung: Kann durch Samen, Teilung oder bei mehrjährigen Arten durch Triebstecklinge vermehrt werden

Ernten: Kann nach etwa 8 Wochen geerntet werden, immer ganze Stängel abschneiden nicht nur Blätter

⑦

## Coriandrum sativum

Koriander  
Coriander

Herkunft: Mittelmeerraum, Mittlerer Osten, Ägypten, Marokko etc.

Grösse: 30 bis 70 cm Höhe

Lebensdauer: Einjährig

Platzansprüche: Sonnig, warm, windgeschützt, sollte an vollsonnigen Standorten beschattet werden

Temperatur: 12-22°C, nicht winterhart

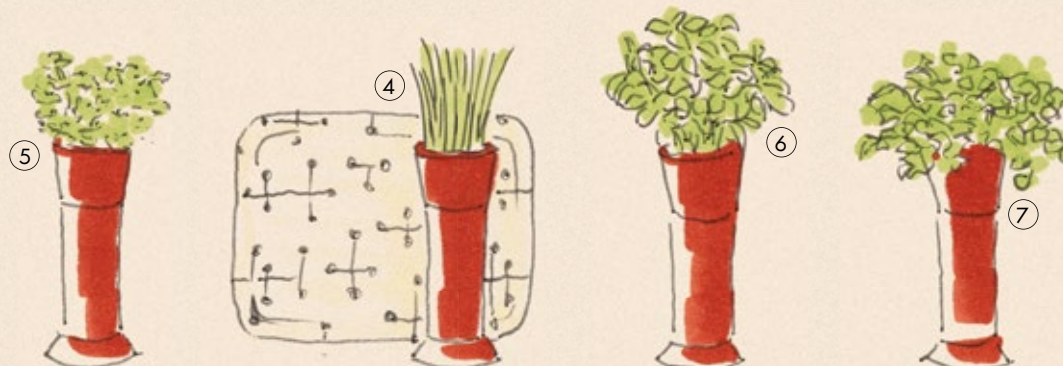
Erde: Kübelpflanzenerde

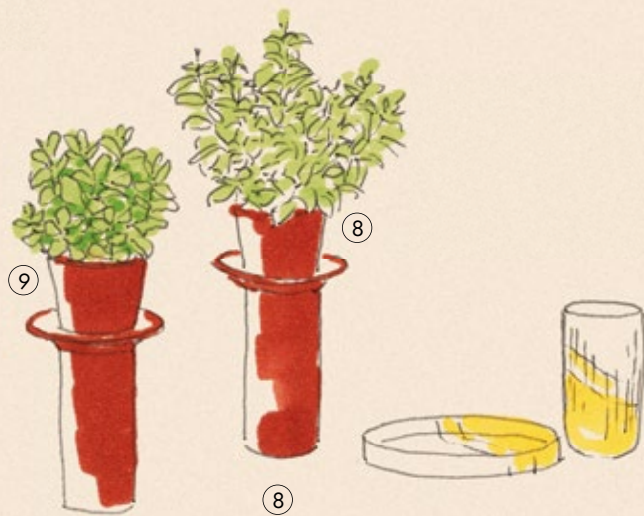
Wasserbedarf: Regelmässig giessen, Erde konstant leicht feucht halten und jeweils erst giessen, wenn oberste Erdschicht abgetrocknet ist

Dünger: Benötigt keinen Dünger, falls doch, einmal monatlich Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Samen oder Teilung vermehrt werden

Ernten: Kurz vor Blüte im Juni ernten, einzelne Blätter pflücken oder ganze Triebe abschneiden, Samen können kurz vor der Vollreife im August/September geerntet werden





⑨  
**Mentha**  
 Minze  
 Mint

Herkunft: Mittelmeergebiet, Vorderasien, feuchte Wiesen und Ufer

Grösse: Klein und buschig, je nach Art und Sorte bis 1 m hoch

Lebensdauer: Etwa 5 Jahre, in Boden gepflanzt bis 10 Jahre

Platzansprüche: Halbschattig, auf Balkon oder Terrasse, nicht in Innenräumen

Temperatur: Winterhart bis etwa -15°C, für Schutz Erde mit Reisig oder Mulch bedecken

Erde: Kräuternerde, Kübelpflanzenerde

Wasserbedarf: : In heissen Sommern täglich giessen, mögen feuchten Boden. Nur an frostfreien Wintertagen giessen, da Minze bei gefrorener Erde schnell verdursten kann

Dünger: : Im Frühjahr, mit Kompost oder gekörntem Rinderdung

Vermehrung: Kann durch Teilung, Ableger und Kopfstecklinge vermehrt werden

Notiz: Kann ca. 30 Tage nach Einpflanzung geerntet werden, vom Frühjahr bis zum ersten Frost

⑧  
**Aloysia citrodora**  
 Zitronenverbene  
 Lemon verbena

Herkunft: Südamerika, Uruguay, Chile, Peru

Grösse: Je nach Art zwischen 60 cm bis 1,5 m Höhe

Lebensdauer: Mehrjährig

Platzansprüche: Sonnig, warm, Terrassen, Balkone, kann bei leichten Minusgraden draussen überwintern

Temperatur: Winterhart bis -5°C, sollte aber ab etwa 4°C nach drinnen gestellt werden bei etwa 10-16°C

Erde: Kübelpflanzenerde

Wasserbedarf: Regelmässig giessen, Erde konstant leicht feucht halten und erst giessen, wenn oberste Erdschicht abgetrocknet ist

Dünger: Apr.- Aug. alle 14 Tage, Flüssigdünger

Vermehrung: Kann durch Kopfstecklinge oder Samen vermehrt werden

Ernte: Blätter können nach Bedarf geerntet werden, am besten kurz nach Blühbeginn, wenn das Aroma am intensivsten ist

⑩  
**Thymus**  
 Thymian  
 Thyme

Herkunft: Mittelmeerraum, verschiedene Arten auch Asien, Nord- und Westafrika

Grösse: 10 bis 40 cm Höhe

Lebensdauer: Mehrjährig, durchschnittlich 6 Jahre

Platzansprüche: Sonnig, hell, warm, vor Regen und Wind geschützt, Balkon und Terrasse

Temperatur: 16-20°C, winterhart bis -20°C

Erde: Kräuternerde

Wasserbedarf: Kein hoher Wasserbedarf. Wenn Erde jeweils abgetrocknet ist, giessen, bis wieder komplett feucht. Verträgt Trockenheit problemlos

Dünger: Benötigt keinen Dünger, beim Einpflanzen kann ein wenig Kompost in den Topf gemischt werden

Vermehrung: Kann durch Samen, Teilung oder Kopfstecklinge vermehrt werden

Ernte: Kann laufend geerntet werden, am besten vor der Blütezeit zwischen Mai und Oktober





# Herkunft der Zimmerpflanzen

Nachhaltig gezogene Pflanzen (oftmals Bio) sind bei Kräutern oder Nutzpflanzen relativ leicht zu finden. Sehr schwierig ist es jedoch noch bei Zimmerpflanzen – der Pflanzenpass auf den Anzuchttöpfen bringt wenig Klarheit. Dort ist der letzte Händler vermerkt.







Ob das Rizom, der Steckling oder der Ableger importiert wurde, bleibt dabei im Unklaren. Die Herkunft seltener Pflanzen oder von Pflanzen, die langsam wachsen oder schwer durch Samen zu ziehen sind, sollte Sie besonders interessieren.

Immer noch werden in Urwäldern Pflanzen einfach ausgegraben oder Stecklinge geschnitten. Ein erschreckendes Beispiel ist die Wilderei von Kakteen und Sukkulenten in Kalifornien.

Fragen sie nach der Herkunft und bringen sie den Handel zu nachhaltigem Handeln.



Bevor sie eine Zimmerpflanze kaufen, sollten Sie sich ein paar Fragen stellen

-  Passt die Pflanze zu mir?
-  Kann ich der Pflanze den richtigen Standort bieten?
-  Bin ich bereit, auf die Besonderheiten der Pflanze einzugehen (Klima, Luftfeuchtigkeit, Giessen, Düngen, Pflanzenerde, Umtopfen)?
-  Ist die Pflanze von nachhaltiger Herkunft?
-  Kann ich die Pflanze «Second Hand» erwerben?
-  Kann ich die Pflanze selbst grossziehen?

Jeder Pflanzensteckbrief enthält Informationen zur Art ihrer Vermehrung. Im Anhang finden sie weitere Informationen, wie Zimmerpflanzen vermehrt werden können.



*Asparagus densiflorus* «Sprengeri»



*Pilea peperomioides*



*Anthurium crassinervium*  
«Jungle Bush»



*Chlorophytum comosum*

# Temperatur

Betrachtet man die Herkunft der meisten Zimmerpflanzen, wird klar, warum eine Temperatur von 18-24°C ideal ist und sie bei uns zuhause wohl fühlen. Dies aber nur, wenn wir ein paar ihrer Vorlieben kennen und uns danach. Hier ein paar einfache Tipps:



## Heizkörper trocknen die Luft aus.

Bringen sie in Erfahrung, ob ihre Pflanze in der Nähe des Heizkörpers stehen kann. Dort ist es wärmer und vor allem viel trockener als im restlichen Raum.



## Zugluft vermeiden

Keine Zugluft durch geöffnete Fenster oder Türen, stellen Sie ihre Pflanze etwas abseits des Hauptluftstroms.



## Warme Wurzeln durch Fussbodenheizung

Fussbodenheizung wärmt die Töpfe von unten auf und erwärmt die Wurzeln zu stark, stellen sie die Pflanzen etwas höher.

## Winterquartier mit kühleren Temperaturen

Im Winter stellen einige Pflanzen ihr Wachstum ein und manche mögen es etwas kühler, wie z.B. Kakteen, und bedanken sich mit gutem Wachstum und einer Blütenpracht in der kommenden Saison.

# Luftfeuchtigkeit

Die meisten Zimmerpflanzen sind tropisches Klima gewohnt und finden darum 50-60 % Luftfeuchtigkeit ideal. Sollten sie ein Badezimmer mit Tageslicht haben, können sie solche Pflanzen dort platzieren – die Raumfeuchtigkeit ist durch das Duschen gegeben. Viele Zimmerpflanzen vertragen es aber auch etwas weniger feucht. Für die ideale Umgebung ein paar einfache Tipps:



## Pflanzengruppen bilden ein eigenes Klima

Stellen sie Pflanzen in Gruppen zusammen und diese schaffen sich ein eigenes Mikroklima. Durch die Verdunstung geben sie Feuchtigkeit über die Blätter ab.



## Luftbefeuchter verwenden

Luftbefeuchter sind die sicherste Methode, um ein feuchtes Klima zu erzeugen, und sind in unterschiedlichen Grössen und Designs erhältlich.



## Pflanzen einsprühen

Dreimal täglich die Pflanzen mit kalkfreiem Wasser einsprühen, erzeugt denselben Effekt. Gönnen Sie Ihren Pflanzen ab und zu eine Dusche.



## Pflanzen Duschen oder Baden

Wasserschalen auf der Heizung sollten nur kurze Zeit im Einsatz sein, da sie längerfristig der ideale Ort für Krankheitserreger sein können.

# Giessen

Die in den Pflanzenportraits vorgeschlagenen Richtwerte zum Giessen sind abhängig von Temperatur und Jahreszeit und können vom wirklichen Wasserbedarf abweichen. Grundsätzlich gilt: Je kühler es ist, desto weniger Wasser brauchen die Pflanzen.

## Der Fingertest

Der Fingertest ist die sicherste Methode, um herauszufinden, ob eine Pflanze Wasser braucht: Tasten Sie mit den Fingern die Erde in 2-3 cm Tiefe ab. Erst wenn die Erde trocken ist und vom Finger bröseln, benötigt die Pflanze wieder Wasser.

## Kalkarmes oder kalkfreies Wasser verwenden.

Kalkarmes Wasser zu verwenden, gefällt den Pflanzen sehr (einige mögen Kalk gar nicht).

Kalkarmes Wasser ist z. B.

- + Regenwasser
- + Gefiltertes Wasser
- + Leitungswasser, das min. 3 Tage abgestanden ist

– Destilliertes Wasser! Dieses enthält keine nützlichen Mineralien mehr



## Am besten morgens giessen.

So können die Pflanzen gestärkt die Photosynthese starten.

## Langsam giessen!

Verwenden sie eine Zimmergiesskanne, die mit langem Hals und kleiner Öffnung das Wasser langsam und direkt zur Erde bringt.

## Gieße lieber zu selten als zu oft.

Als Faustregel gilt, dass etwa ein Viertel des Topfs mit Wasser gefüllt wird. Dadurch erreicht das Wasser genügend Wurzeln.

1/4



## Zuviel Giessen erzeugt Staunässe und lässt die Wurzeln faulen.

Die meisten Pflanzen mögen es, wenn das Erdreich etwas antrocknet. Ständig nasse Erde verhindert die Sauerstoffaufnahme der Wurzeln und lässt sie faulen.

Achten sie darauf, dass das Drainageloch immer frei ist, damit das überschüssige Wasser gut abfließen kann.

Die Säulen der Terracotta Pots sind innen ebenfalls glasiert und fangen das Wasser weit unterhalb des Topfes auf. 15 Minuten nach dem Giessen – wenn die Erde abgetropft ist – leeren sie das überschüssige Wasser aus, um Brutstätten für Krankheitserreger zu vermeiden.



# Düngen

In der Natur findet ein Nährstoffkreislauf statt, der in komplexen Prozessen die Erde immer wieder neu mit Nährstoffen versorgt. Die geschieht unter anderem durch abgestorbenes Pflanzenmaterial, Regenwürmer etc. Für Zimmerpflanzen gibt es diesen Kreislauf nicht.

Die Faustregel lautet: Je schneller deine Pflanze wächst, desto öfter bzw. in stärkerer Dosis braucht sie Dünger. Nach spätestens 3 Jahren ist die Erde trotz Dünger ausgelaugt. Dann ist Umtopfen angesagt.

Düngen ist also keine Notfalltherapie für ihre Pflanzen, sondern die regelmässige Ernährung, um sie in Wachstum und Blüte zu stärken und gegen Krankheiten widerstandsfähig zu machen.



## Alte Hausmittel

Erfahrungen zeigen, dass eine Mischung aus Kaffeesatz, Eierschalen und Holzasche die wichtigsten Spurenelemente wie Stickstoff, Phosphor und Kalium liefert und schwach sauer wirkt.

Die Anforderungen an die Nahrung der Pflanzen sind aufgrund ihrer Herkunft sehr unterschiedlich. Kakteen benötigen andere Nährstoffe als grüne Blattpflanzen und für eine reiche Blüte werden wieder andere Stoffe benötigt.

Stickstoff sorgt für kräftige, grüne Blätter, Phosphor ist wichtig zur Ausbildung von Blüten und Früchten, während Kalium der Zellteilung in den Wurzeln hilft.

## Organische und mineralische Düngung

Organische Dünger werden von Mikroorganismen aufbereitet, mineralische Dünger hingegen lösen sich durch den Kontakt mit Wasser auf bzw. werden als Flüssigdünger gegossen, sickern in den Boden und sind direkt pflanzenverfügbar.



## Flüssigdünger

Die meisten Flüssigdünger sind Volldünger und enthalten Stickstoff, Phosphor, Kalium, Magnesium und Spurenelemente. Damit erhalten Ihre Zimmerpflanzen alle notwendigen Nährstoffe sofort beim Giessen an den Wurzeln. Achten sie beim Kauf darauf, dass der Dünger die für Ihre Pflanzen richtige Menge an Nährstoffen



## Langzeitdünger

Langzeitdünger sind auch meist Volldünger und meist Stäbchen oder kleine Pellets, die 2-3 cm tief in die Erde eingebracht werden und für eine gewisse Zeit (2-3 Monate) bei jedem Giessen Nährstoffe abgeben. Achten sie darauf, den für Ihre Pflanze richtigen Dünger zu kaufen.



## Lokaler Dünger

Ein lokaler Dünger ist z. B. Blattdünger, der direkt auf das Blatt aufgetragen wird und dort wirkt. Er enthält Mikroorganismen, welche die Blattstärke anregen, vorbeugend gegen Krankheiten wirken und Nährstoffe liefern, die direkt vom Blatt aufgenommen werden.



# Erde ist nicht gleich Erde

Gute Blumenerde enthält ausreichend Nährstoffe, die auf den Bedarf der unterschiedlichen Pflanzen abgestimmt sind. Manche Pflanzen wachsen schnell und benötigen viele Nährstoffe, andere wiederum benötigen eher weniger Nährstoffe, damit sich gesunde Wurzeln bilden können. Einige Blumenerden speichern viel Wasser, andere eher nicht – auch hier kommt es auf die Bedürfnisse der Pflanzen an. Denn Erde ist nicht gleich Erde!



## Anzucht- und Kräuternerde

Bei der Aussaat und in den ersten Wochen der Keimung kann der feine Spross keine Nährstoffe gebrauchen. Eine Anzuchterde muss deshalb nährstoffarm, fein und locker sein, dies macht die junge Pflanze stabil und kräftig.

Kräuter benötigen für ein gesundes Wachstum nicht viele Nährstoffe. Viele beliebte Gartenkräuter wie Thymian, Oregano oder Rosmarin stammen aus dem mediterranen Raum, wo sie auf kargen, nährstoffarmen Böden wachsen.



## Zimmerpflanzenerde/Kübelpflanzenerde

Hochwertige Zimmerpflanzenerde enthält einen breiten Nährstoffmix, der auf die Bedürfnisse der Pflanzen abgestimmt ist. Für eine schöne Grünfärbung der Blätter sind dabei vor allem Stickstoff, Magnesium und Eisen entscheidend. Eine gute Erde darf das Gießwasser nicht aufsaugen wie ein Schwamm, sondern muss auch nach der Bewässerung locker und luftdurchlässig bleiben. Achten sie der Umwelt zuliebe auf torffreie Erde.



## Orchideenerde

Orchideen gehören zu den tropischen Aufsitzerpflanzen. Da sie auf dem Waldboden der tropischen Regenwälder nicht genug Licht abbekommen, wachsen sie hoch oben im Geäst von Bäumen. Erde gibt es dort nicht und so beziehen Orchideen ihre Nährstoffe aus den Ablagerungen in den Astgabeln und der feuchten Baumrinde. Deshalb sieht Orchideenerde anders aus als alle anderen Erdsorten.



## Kakteen- und Sukkulentenerde

Kakteen und Sukkulenten sind wahre Überlebenskünstler, die an ihren steinigen und sandigen Naturstandorten lebensfeindliche Plätze besiedeln können. Die für sie geeignete Erde ist besonders lange strukturstabil, damit die schweren, fleischigen Pflanzen darin Halt finden und nicht zur Seite kippen. Die enthaltene Düngung ist auf die Bedürfnisse von Kakteen und Sukkulenten abgestimmt und besonders mild.

## Der passende Topf für ihre Pflanzen

Die Faustregel besagt: Beim Umtopfen ist der neue Topf etwa 2 cm grösser als der bisherige. Die Innendurchmesser der Terracotta Pots sind:

- XS – 11 cm
- S – 16 cm
- M – 22 cm
- L – 29 cm

Gutes Umtopfen!



# DIY - Pflanzen vermehren

In unseren Pflanzenportraits finden sie Angaben, wie sie ihren Favoriten selbst gross ziehen können – entweder aus Samen, aus Ablegern, Stecklingen, Blattstecklingen, Rizomen oder durch Teilung der Pflanze.

## Samen

Durch Samen grosszuziehen ist die langwierigste und meist aufwendigste Art. Im Internet und im gut sortierten Fachhandel finden sich die gewünschten Samen. Um optimale Voraussetzungen zu schaffen, benötigen sie Anzucherde. Diese feucht halten und eventuell mit einer Folie abdecken, um ein feuchtes Klima zu erzeugen und einmal an Tag lüften.



## Triebstecklinge

Ein Steckling ist ein Teil einer Pflanze, der abgetrennt wird, damit er Wurzeln bildet und zu einer neuen eigenständigen Pflanze heranwächst. Der Trieb sollte unter einem Blattknoten (bei Monstera mit Luftwurzel) geschnitten werden und mindestens 8 cm lang sein. Im Wasserglas Wurzeln treiben lassen.



## Ableger

Manche Pflanzen bilden Ableger, um sich zu vermehren. Am bekanntesten dafür ist die Grünlilie. Sie bildet an langen Trieben einige neue kleine Pflanzen mit Wurzelansatz, die im Wasserglas vorgetrieben und dann in die Erde gepflanzt werden können.



## Kopfsteckling

Ein Kopfsteckling ist ein Pflanzentrieb von der Spitze eines Stammes oder Zweiges. Er muss in den meisten Fällen mindesten 3 Knotenansätze haben, um sich zu einer neuen Pflanze entwickeln u können. Die unterste Knospenstelle wird dafür in Wasser und/oder Anzucherde gesteckt und bildet hier neue Wurzeln aus.

## Blattstecklinge

Eine einfache und effektive Methode, mit der Begonien vermehrt werden können, ist die Zucht durch Blattstecklinge. Damit haben Sie bessere Chancen, die Pflanze erfolgreich zu vermehren, als mit schnell austrocknendem Saatgut.



## Sprossabschnitt

Als Sprossabschnitte bezeichnet man die Seitentriebe z.B. von Kakteen oder Sukkulente, die in Erde gesteckt eine neue Pflanze bilden können.



# So geht's mit Stecklingen

Im Frühjahr sind die meisten Pflanzen mitten in der Wachstumsphase, machen neue Triebe und erholen sich gut von einem Schnitt. Auch der Steckling hat dann genug Kraft, um anzuwachsen.

Nehmen sie die Blätter grösstenteils ab, so kann sich das neue Pflänzchen aufs Anwurzeln konzentrieren.



Damit sich der Steckling in der Erde festklammert, können sie ihn in ein Wasserglas an einen hellen Ort stellen, bis er Wurzeln bildet. Wird das Glas – z.B. durch Umwickeln mit Papier – abgedunkelt, geht das Bewurzeln schneller.



Wenn genug Wurzeln gebildet sind, können Sie den Trieb in kleine Töpfe mit Anzuchterde einpflanzen. Bei Sukkulenten verwenden sie Kakteenenerde. Es braucht Feuchtigkeit, Wärme und Licht, aber keine direkte Sonneneinstrahlung. Um der jungen Pflanze ideale Bedingungen zu bieten und die Luftfeuchtigkeit zu erhöhen, können sie eine transparente Folie oder eine abgeschnittene PET-Flasche darüberstülpen (täglich kurz lüften) oder ein Minigewächshaus verwenden, bis neue grüne Triebe gewachsen sind. Manche Pflänzchen wurzeln nach ein paar Wochen, andere brauchen ein paar Monate. Sobald die Pflanze gut angewurzelt und kräftig ist, kann sie umgetopft werden.

## Absenker

Zur Vermehrung von Pflanzen mit langen flexiblen Trieben kann das Absenken genutzt werden. Dazu führt man einen Trieb in einen anderen Topf und bedeckt eine Knospenstelle mit Erde. Nach einiger Zeit bilden sich hier neue Wurzeln und der neue Trieb kann von der Mutterpflanze getrennt werden.



## Rhizome

Das Rhizom ist eine meist unterirdische und horizontal wachsende Sprossachse, die von vielen krautigen Pflanzen ausgebildet wird. Diesen können Sie von der Mutterpflanze abtrennen und als neue Pflanze grossziehen.



## Pflanzen teilen

Zur Verjüngung oder zu Vermehrung können viele Pflanzen auch geteilt werden. Dazu wird die Pflanze ausgegraben, von der Erde befreit und vorsichtig in zwei oder drei Teile getrennt. Nun pflanzen Sie jeden Teil wieder in die Erde ein und pflegen sie wie gewohnt.

Terracotta Pot XS - extra small

130 5"  
120 4 3/4"  
350 13 3/4"  
Ø135 Ø5 1/4"



Terracotta Pot S - small

180 7"  
165 6 1/2"  
470 18 1/2"  
Ø250 Ø9 3/4"



Terracotta Pot M - medium

235 9 1/4"  
220 8 3/4"  
415 16 1/4"  
Ø235 Ø9 1/4"



Terracotta Pot L - large

330 13"  
290 11 1/2"  
350 13 3/4"  
Ø330 Ø13"





**vitra.** Terracotta pots | Design: Thélonious  
Goupiil 2023